

Protokoll der PräsidentInnenkonferenz 2010

im Restaurant Volkshaus, Rebgasse 12, in Basel

Montag, 13. September 2010, 18.15 h **Stammvereine, Junge und Alte Garden
Tambouren- und Pfeifergruppen**

Dienstag, 14. September 2010, 18.15 h **Wagencliquen, Chaisen
Guggemuusige
Fasnachtsgrüppli und Einzelmasken**

Teilnehmende:

- Delegation des Fasnachts-Comité,
- Delegation der Verkehrskommission
- 29 Obleute von Stammvereinen (von 38)
2 Entschuldigungen
- 30 Obleute von Alten Garden (von 41)
0 Entschuldigungen
- 27 Obleute von Jungen Garden (von 43)
3 Entschuldigungen
- 32 Obleute von Pfeifer- und Tambourengruppen (von 86)
3 Entschuldigungen
- 13 Obleute von Fasnachtsgrüppli (von 61)
0 Entschuldigungen
- 3 Einzelmasken (von 8)
0 Entschuldigungen
- 60 Obleute von Wagencliquen (von 120)
3 Entschuldigungen
- 6 Obleute von Chaisen (von 22)
2 Entschuldigungen
- 31 Obleute von Guggenmusiken (von 69)
0 Entschuldigungen

Traktanden:

1. Begrüssung und aktuelle Informationen
(Christoph Bürgin, Obmann)
2. Veränderungen im Fasnachts-Comité
(Christoph Bürgin, Obmann)
3. Drummeli 2011 im Musical Theater
(Adrian Kunz, André Schaad, Verantwortliche für das Drummeli)
4. Zusammensetzung Verkehrskommission
(Christoph Bürgin, Obmann)
5. Strassenfasnacht
(Carlos Methner, Verantwortlich für die Strassenfasnacht,
Stefan Bruderer, Obmann Verkehrskommission)
6. Wagen- und Requisitenausstellung
(Carlos Methner, Verantwortlich für die Strassenfasnacht)
7. Nachwuchsförderung
(Pia Inderbitzin, Verantwortlich für die Nachwuchsförderung)
8. Diverses
(Christoph Bürgin, Obmann)

Zur Information: Das Protokoll kann auf der Website des Fasnachts-Comités
www.fasnachts-comite.ch eingesehen werden. Es wird nicht verschickt!

1. **Begrüssung**

Christoph Bürgin (CB) begrüsst zur jährlichen Präsidentenkonferenz. Diese findet wiederum in zwei Tranchen statt, im Wesentlichen mit den gleichen Themen wie im vergangenen Jahr. Um den Zeitplan einzuhalten, bittet er die Obleute, Fragen erst am Schluss der Versammlung zu stellen.

2. **Veränderungen im Fasnachts-Comité**

Jubiläum

CB hält einen kurzen Rückblick auf das Jubiläumsjahr, Zeitspanne November 2009 – Juni 2010. Aus Sicht des Comité war es eine erfreuliche Sache und CB hofft, dass auch die Fasnächtler an der einen oder anderen Aktivität Freude hatten. Das Echo in den Medien ist erfreulich positiv ausgefallen.

Zur Erinnerung seien die Höhepunkte nochmals aufgelistet:

- Jubelbuch mit DVD und CD
- Briefmarke
- Ueli-Nadel
- Ausstellung Laternen im Tinguely-Museum
- grosser Kinderumzug in der Innerstadt
- Ballettaufführung mit Komposition milk & honey und Festanlass im Theater

Wie Felix Rudolf von Rohr bereits in der Vergangenheit versprochen hat, konnte das Jubiläum bis auf den letzten Rappen fremdfinanziert werden. Dies war nur möglich, weil Felix Rudolf von Rohr einen Rieseneffort geleistet hat. Deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön.

CB hofft, dass auch bei den Aktiven einige schöne Erinnerungen zurückbleiben!

Informationen

Im Juni wurden drei Comité-Mitglieder verabschiedet (Felix Rudolf von Rohr, Urs Bucher, Georg Vischer). Neu im Comité sind Nicole Salathé, Bruno Kern und Alexander Sarasin. Obmann und Statthalterin haben ebenfalls gewechselt. Die neuen Verantwortungen sind unter „Mitglieder Fasnachts-Comité“ im Protokoll, oder auf unserer website aufgelistet.

Durch den Wechsel ist jedoch keine Revolution in Sicht, sehr vieles bleibt gleich, gewisse Ideen, Anpassungen, Veränderungen müssen entwickelt werden, so wie sich die ganze Fasnacht aus der Fasnacht heraus entwickelt.

Zwei Dinge sind CB aber besonders wichtig, Comitéarbeit ist Teamarbeit, deshalb wird die Arbeit vermehrt verteilt, dazu zählt unter anderem die Annahme von Einladungen. Die Beantwortung von Anfragen, Auskünfte gegenüber Medien etc. werden primär von den Ressortverantwortlichen erteilt. Die Basis soll nicht nur einzelne Exponenten wahrnehmen, sondern das ganze Comité.

Das Fasnachts-Comité versteht sich als Dienstleistungsbetrieb im Interesse aller Gruppierungen, im Interesse der Fasnacht. Appell an die Obleute für einen offenen Dialog. Das Comité kann nie alle Wünsche erfüllen, sondern wird versuchen immer das Ganze im Auge zu behalten und auch im Interesse des Ganzen zu handeln.

Das Fasnachts-Comité ist aber ein Milizbetrieb. Dank einem professionellen Sekretariat ist es möglich, alle Arbeiten zu bewältigen.

CB freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und auf die gemeinsame Pflege des einmaligen Kulturguts, der Fasnacht!

Mitglieder Fasnachts-Comité:

Christoph Bürgin	Obmann	ST und AG
Pia Inderbitzin	Statthalterin, Nachwuchs	JG
Andreas Albrecht	Kassier	WA
Corina Christen	Website, Drummeliprogramm	PTG
Andres Guth	Offiziells, Rädäbäng, Morgestraich	ST und AG
Bruno Kern	Strassenfasnacht	WA
Adrian Kunz	Drummeli	PTG
Ruth Ludwig	Plaketten	GU und CH
Carlos Methner	Strassenfasnacht	WA
Nicole Salathé	Website, Drummeliprogramm	PTG
Alexander Sarasin	Drummeli	ST und AG
André Schaad	Drummeli	GU
Urs Weiss	Nachwuchs	JG

Sekretariat:

Fränzi Baltisberger	GR und EM
Fränzi Schmid	GR und EM
Monika Nickler	GR und EM

3. Drummeli 2011 im Musical Theater

Wie bereits bekannt, findet das Drummeli 2011 im Musical Theater statt. Adrian Kunz (AK) orientiert über das Kommende.

Neu werden nur noch sieben Vorstellungen angeboten. Die Vorstellung vom Sonntagabend und die beiden Vorstellungen am letzten Samstag fallen weg. Dernière ist somit am Freitagabend. Durch die Reduktion der Vorstellungen und durch das kleinere Platzangebot im Musical Theater stehen weniger Billetts zur Verfügung. Das Fasnachts-Comité erhofft sich von diesen Neuerungen ein möglichst ausverkauftes Drummeli 2011. Die Cliques profitieren auch dieses Jahr von einem bevorzugten Vorverkauf. Der öffentliche Verkauf beginnt am 17. November 2011.

Es werden Billetts in vier Kategorien angeboten:

- Kategorie 1, Saal und Balkon CHF 68.00
- Kategorie 2, Saal und Balkon CHF 58.00
- Kategorie 3, Saal und Balkon CHF 48.00
- Kategorie 4, Saal und Balkon CHF 38.00

Jugendlichen unter 16 Jahren können in der Sonntagnachmittagvorstellung von einer 50% Ermässigung in allen Kategorien profitieren.

Den beim Comité angemeldeten Gruppierungen werden an der Hauptprobe für Jugendliche bis 18 Jahre und ihre Begleiter Billetts für CHF 10.00 angeboten.

Alters- und Pflegeheime und verwandte Institutionen können ebenfalls von dieser Aktion profitieren.

Der Versand der Billettunterlagen mit allen notwendigen Informationen erfolgt noch vor den Herbstferien.

AK präsentiert das Musical Theater aus der Sicht des Publikums und der Akteure. Das Drummeli findet nun wieder in einem richtigen Theater statt. Foyer und Galerie stehen für den geselligen Teil zur Verfügung. Das Comité bemüht sich um ein optimales Catering.

AK freut sich auf ein unterhaltsames Programm und nennt bereits einige „Trouvaillen“. Die Vorfreude auf einen guten Drummelijahrgang 2011 scheint mehr als gerechtfertigt.

4. **Zusammensetzung der Verkehrskommission**

Auch in der Verkehrskommission hat es personelle Änderungen gegeben. CB bedankt sich bei den Mitgliedern für die wertvolle Arbeit und präsentiert die neue Zusammensetzung:

Mitglieder Verkehrskommission:

Stefan Bruderer	Alti Glaibasler	ST, AG und JG
Willi Borner	Seibi	ST, AG und JG
Hans Flückiger	Spale	ST, AG und JG
Yvonne Blatter	Rätz	ST, AG und JG
Rico Petralli	Basler Rolli	ST, AG und JG
Robi Schärz	Dupf-Club	ST, AG und JG
Charlotte Moser	Doopesuuger	IG PTG
Beatrice Weber	Rhyschwalbe	FG Gugge
Markus Vögtli	Messingkäfer	IG Gugge
Daniel Widmer	Die Gwundrige	IG Chaise
Christoph Bürgin		Fasnachts-Comité
Carlos Methner		Fasnachts-Comité
Bruno Kern		Fasnachts-Comité

5. **Strassenfasnacht**

Stefan Bruder, neuer Obmann der VK, informiert über wenige Änderungen für die Fasnacht 2011. Die Routenführung geht im Kleinbasel wieder durch die Webergasse und im Grossbasel durch die Freie Strasse. Die Comité-Standorte bleiben unverändert. Die Standorte sind bis spätestens 18.15 h besetzt, danach gibt es keine Erfassung mehr. Um Staus und Lücken zu verhindern, plädiert er für ein grosses „fairplay“. Abmarschorte und –zeiten, aber vor allem die Pausen sind unbedingt einzuhalten. Pausenabwinken und Aufstellen der Gruppierungen soll möglichst neben der Route erfolgen. Wägen, Requisiten und Laternen sollen möglichst neben der Route ausgestellt werden und möglichst nur auf einer Strassenseite, damit andere Gruppierungen passieren können.

Wichtig für einen optimalen Ablauf ist auch die alljährlich stattfindende Zugchefsitzung. Die Gruppierungen sollen unbedingt ihren Zugchef delegieren.

Stefan Bruderer erläutert nochmals Details für die Cortègeanmeldung. Das Anmeldeprozedere bleibt gleich. Die Unterlagen werden in der zweiten

Septemberhälfte verschickt. Anmeldeschluss ist der 29. Oktober 2010. Die Verkehrskommission befindet sich dann am 16. November über die eingegangenen Anmeldungen. Bei Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ist auf dem Alternativ-Anmeldebogen unbedingt eine Kontaktperson anzugeben, die dann an diesem 16. November am Abend erreichbar ist, damit die VK Änderungen unverzüglich besprechen kann.

Die Selbstdeklaration für alle Gruppierungen werden beibehalten und wiederum einzelne Stichproben durchgeführt. Ehrlichkeit ist auch da Ehrensache!

Carlos Methner (CM) verweist auf das Einhalten der Verkehrsordnung und der Polizeivorschriften. Das Sicherheitsmerkbblatt für Wagen gilt auch für 2011.

6. Wagen- und Requisitenausstellung

CM überbringt leider eine schlechte Nachricht. 2011 findet in der Kaserne kein Catering mehr statt. Die Räumlichkeiten sind bis kurz vor der Fasnacht durch einen Event belegt, die Bewirtung der Cliques ist deshalb nicht möglich.

Die Wagen- und Requisitenausstellung, inkl. Verpflegungsposten, findet aber im gewohnten Rahmen statt.

7. Nachwuchsförderung

Pia Inderbitzin (PI) hält mit Bildern nochmals Rückblick auf den grossartigen Schulfasnachts-Umzug in der Innenstadt. Der Wunsch nach einer Wiederholung ist gross, der Aufwand ebenfalls. Eine jährliche Durchführung ist deshalb nicht möglich. Auch sollen die Quartierumzüge weiterleben. Deshalb hat das OK beschlossen, jedes fünfte Jahr diesen Monsterumzug durchzuführen.

PI berichtet auch über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe „die erschi Lektion“. Dieses Jahr hat ein Laternenbau- und ein Laternenmalkurs stattgefunden.

Zum 10. Mal wird auch die Aktion „Larven cachieren mit Schulklassen“ angeboten. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 24.9. Bis jetzt haben sich bereits 14 Schulklassen gemeldet. Weitere werden bestimmt noch folgen. Zu diesen Anmeldungen stehen die 10 Cliques, die sich zur Verfügung stellen, in keinem Verhältnis. PI bittet um weitere Unterstützung.

Die AG Olympia hat anfangs September das „Baschibuech“ vorgestellt, die heitere Geschichte eines 11jährigen Jungen, der Fasnacht machen will. Die AG Olympia schenkt nun allen Fasnachtseinheiten ein Exemplar. Herzlichen Dank an Urs Schwald, Obmann AG Olympia. Die Bücher können nach der Sitzung mitgenommen werden.

8. Diverses

Milk & honey

Die Noten sind demnächst zum Preis von CH 6.50 bei Musik Oesch, Musik Hug und beim Comité erhältlich. Der genaue Zeitpunkt wird per Mail übermittelt.

Offiziells 2012

Gesucht werden für 2012 noch zwei nachrückende Gruppierungen, die zusammen mit den Glunggi und den Basler Dybli das Offizielle durchführen und dann 2013 die Federführung übernehmen.

Laternenmaler sucht Clique

Interessierte Cliques melden sich beim Comité-Sekretariat.

Plakettenvernissage

Diese findet am Dienstag, 28. Dezember 2010 im Volkshaus statt. 2011 werden die vier gewohnten Plaketten – Kupfer, Silber, Gold und Bijou – angeboten. Die Preise bleiben gleich wie letztes Jahr.

Neue website

Die Comité-website erfreut sich grosser Beliebtheit und wurde schon verschiedentlich ausgezeichnet. Trotzdem ist sie aus verschiedenen Gründen veraltet und wird zurzeit überarbeitet. Im Sommer 2011 soll sie dann topaktuell aufgeschaltet werden.

Adressänderungen

49 Einheiten sind noch nicht per E-Mail erreichbar. Deshalb ist es sehr wichtig, neue E-Mailadressen dem Sekretariat zu melden.

Fristen einhalten

Um einen optimale Abwicklung aller Arbeitsprozesse einzuhalten, bitte die angegebenen Fristen einhalten.

Eugen A. Meier

Das Comité bietet „Die Basler Fasnacht“ zum Aktionspreis von CHF 25.00 an. Diese Gelegenheit sollte wahrgenommen werden!

Fragen und Anregungen aus dem Publikum:

- Fragen zur Drummelirechnung werden von CB beantwortet. Mit dem neuen Konzept soll das Drummeli wieder schwarze Zahlen geführt werden.
- Felix Vest, AG Haimeligi Verschnuuffer verweist auf die Gefahr durch brennbare Perücken. Lieferanten und Larvenatelier müssen unbedingt sensibilisiert werden.
- Peter Meier, AG Wettstei erkundigt sich nach Partnerschaften mit anderen Alten Garden an der Fasnacht. Cliquespartnerschaften existieren bereits seit Jahren. Diese werden jedoch auf direktem Weg gebildet, ohne Vermittlung.
- Hinweis der Attila-Waggis, dass das Einfädeln Ecke Hammestrasse/ Restaurant Rheinfelderhof optimiert werden muss.